

Zuständigkeitsbereiche der Berufsorientierung an der Pfrimmtal Realschule Plus, Worms ab 01.08.2017

Anmerkung: Die genauen Termine sind unserer jährlichen Agenda zu Berufsorientierung zu entnehmen.

5	6	7	8	9	10
Fr. Gnädig	Fr. Gnädig	Herr Pflugbeil	Herr Geil/ Herr Pflugbeil	Herr Geil/ Fr. Gnädig	Herr Geil

Klassenstufe:	Maßnahme:	Beschreibung:	Zuständigkeit:
5	Schnuppertag in die BO	Schüler/innen der 8. Klasse stellen den 5. Klassen die Wahlpflichtfächer HUS/TUN/WUV vor. Die Schüler/innen der 5. Klassen erhalten ihr Berufswahlportfolio.	Fr. Gnädig
	Französisch à la carte	Das Fach Französisch wird vorgestellt.	Fr. Rödler
6	Betriebserkundungen	Die Schüler/innen erkunden im Klassenverband kleinere Betriebe vor Ort. Die Organisation obliegt der jeweiligen Klassenleitung.	Fr. Gnädig
	Berufswahlportfolio	Die Arbeit mit dem Berufswahlportfolio wird eingeführt und vertieft (vor allem im Wahlpflichtfach).	Fr. Gnädig/ Klassenleitung

	Vorstellung „Berufe“	Die Schüler/innen stellen im Unterricht den Beruf der Eltern anhand eines Referates vor. Die Organisation obliegt der jeweiligen Klassenleitung.	Fr. Gnädig
7	Berufsinformationsmesse im BIZ	Die BIM wird im Klassenverband besucht. Die Schüler/innen erhalten dafür spezielle Unterlagen und Arbeitsmaterial (Fragebogen (Gnädig), AB zum Abstempeln (Pflugbeil), Messezeitung).	Herr Pflugbeil/ Frau Gnädig
	Berufsorientierungsrallye	Die Schüler/innen führen in Gruppen eine Stadtrallye durch, bei der verschiedene Institutionen, die für die BO wichtig sind, angelaufen werden (Bundesagentur für Arbeit, IHK, Stadtverwaltung). Dazu erhalten sie einen Fragenkatalog, der im Anschluss ausgewertet wird.	Herr Pflugbeil
	BOP Potentialanalyse Profil AC	Das Projekt wird an zwei Tagen im Rahmen einer Potentialanalyse vom CJD durchgeführt. Ein Auswertungsgespräch mit Eltern findet statt. Organisiert durch das CJD	Frau Bauer (CJD) Fr. Gnädig Herr Pflugbeil Herr Geil
	Schnupperpraktikum (dreitägig)	Die Schüler/innen absolvieren ihr erstes Praktikum. Die Betreuung obliegt der Klassenleitung. Ein Praktikumsberichtsheft wird erstellt.	Herr Pflugbeil
8	Berufsinformationsmesse im BIZ	Die BIM wird im Klassenverband besucht. Die Schüler/innen erhalten dafür spezielle Unterlagen und Arbeitsmaterial (Fragebogen, Messezeitung).	Herr Geil
	BOP Werkstatttage	Es finden die praxisorientierten Werkstatttage statt (zweiwöchig). Organisiert durch das CJD	Fr. Gnädig
	Bewerbertraining	In der Schule werden die	Hr. Pflugbeil

	(viertägig)	Schüler/innen von externen Fachkräften und den Fachlehrerkräften zum Thema „Bewerbung“ geschult. Es finden in diesem Rahmen auch Betriebserkundungen statt.	
	Betriebspraktikum (zweiwöchig)	Die Schüler/innen absolvieren ein Praktikum. Die Betreuung obliegt der Klassenleitung sowie den Wahlpflichtfachlehrkräften. Ein Praktikumsberichtsheft wird erstellt.	Hr. Geil
	Elternschulung	Die Eltern werden im Rahmen eines Elternabends von unserem Joblotsen gezielt geschult, wie sie ihre Kinder bei der Bewerbung um eine Ausbildungsstelle unterstützen können.	Hr. Stephan (Joblotse)
9	Berufsinformationsmesse im BIZ	Die BIM wird im Klassenverband besucht. Die Schüler/innen erhalten dafür spezielle Unterlagen und Arbeitsmaterial (Fragebogen, Messezeitung).	Herr Geil
	Bewerbercamp (viertägig)	In der Schule werden die Schüler/innen von externen Fachkräften und den Fachlehrerkräften zum Thema „Bewerbung“ geschult. Ein fiktives Vorstellungsgespräch und Betriebserkundungen finden statt.	Herr Geil/ Herr Pflugbeil/ Hr. Stephan
	Betriebspraktikum (einwöchig)	Die Schüler/innen absolvieren ein Praktikum. Die Betreuung obliegt der Klassenleitung sowie den Wahlpflichtfachlehrkräften. Ein Praktikumsberichtsheft wird erstellt.	Herr Geil
	Praxistage	Die Schüler/innen der Berufsreifeklasse absolvieren die Praxistage (immer donnerstags). Ein Praxistageberichtsheft wird	Fr. Gnädig/ ev. JH/ Hr. Geil

		erstellt. Dienstagsmittags ist das Praxistagsbüro unter der Leitung von ev. JH geöffnet.	
10	Berufsinformationsmesse im BIZ	Die BIM wird im Klassenverband besucht. Die Schüler/innen erhalten dafür spezielle Unterlagen und Arbeitsmaterial (Fragebogen, Messezeitung).	Herr Geil
	Betriebspraktikum (einwöchig)	Die Schüler/innen absolvieren ein Praktikum. Die Betreuung obliegt der Klassenleitung sowie den Wahlpflichtfachlehrkräften. Ein Praktikumsberichtsheft wird erstellt.	Herr Geil/ Herr Stephan

TEAM

Das Team der Berufsorientierung an der Pfrimmtal Realschule Plus setzt sich wie folgt zusammen:

- Fr. Gnädig, Rektorin
- Hr. Stephan, Joblotse (Stadt Worms)
- Hr. Pflugbeil, Berufswahlkoordinator
- Hr. Geil, Berufswahlkoordinator
- N.N. , Praxistag (ev. Jugendhilfe)
- Hr. Rathgeber, Berufsberater (Bundesagentur für Arbeit)
- Fr. Bauer, Berufseinstiegsbegleiterin (CJD)

Weitere Organisationen und Maßnahmen:

- Das Anlegen der Berufswahlportfolios liegt in der Verantwortung der Klassenleitung (Auskunft und Einführung gibt Fr. Gnädig)
- Zusammenarbeit zwischen der Pfrimmtal Realschule Plus (Fr. Gnädig) und der Kolping-Familie (Fr. Jany)
- Runder Tisch „Schule und Betriebe“ - findet jährlich am Standort Nievergoltstraße statt (Hr. Pflugbeil/ Hr. Geil)
- Job-Speed-Dating (Hr. Pflugbeil)
- Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (Fr. Gnädig, Hr. Stephan)
- Girls' Day (Herr Pflugbeil)
- Im Fach Deutsch werden verbindlich zu Beginn des 8. Schuljahres in allen Lerngruppen Bewerbungen und Lebensläufe geschrieben. Die erste Klassenarbeit im Fach Deutsch im 8. Schuljahr behandelt dieses Thema.
- Das Berufswahlportfolio ist bei uns als berufsvorbereitende Maßnahme fest etabliert. Es werden darin Zertifikate, Nachweise, Praktikumsberichte sowie bearbeitetes Unterrichtsmaterial zum Thema Berufsorientierung abgeheftet. Standort der Ordner ist in der Nievergoltstraße das BO-Büro und in der Grabenstraße das Lehrerzimmer.

- BO-Teamsitzung immer mittwochs um 11.30 Uhr im Rektorat (Fr. Gnädig, Fr. Bauer, Hr. Geil, Hr. Pflugbeil, Hr. Stephan)
- Teilnahme am Arbeitskreis „Schule/Wirtschaft“ (Fr. Gnädig)
- Teilnahme am Netzwerktreffen der Berufswahlkoordinatoren im Raum Worms/Speyer (Hr. Geil/ Hr. Pflugbeil)
- Profil AC-> Koordination Frau Gnädig in Absprache mit Herr Geil, Herr Pflugbeil und Frau Bauer

Anlage:

- Berufswegeplaner
- Termine zur Berufsorientierung
- Verfahrensanweisung für die Durchführung der Praktika
- Anlage zum Praxistag
- Praktikumsbeurteilung
- Gesprächsprotokoll